



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Mehr Verwaltungskräfte für Grund- und Mittelschulen
(Kap. 05 12 Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 12 werden die Mittel im Tit. 428 01 (Entgelte der Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)) um 2.900,0 Tsd. Euro erhöht.

Mit den Mitteln werden 150 Stellen der EGr. E 6 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen) für Verwaltungskräfte an Grund- und Mittelschulen neu ausgebracht. Der Stellenplan wird entsprechend ergänzt.

Begründung:

Verwaltungsangestellte haben zum einen die Aufgabe, die Schulleitung bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Das ist durch die Coronapandemie noch wichtiger geworden, denn viele Schulleitungen sind durch die unzähligen Aufgaben an der Belastungsgrenze angelangt. Verwaltungsangestellte sind zum anderen verantwortlich für die Effizienz des Schulsekretariats. Viele Sekretariate sind schon seit Jahren unterbesetzt. Dieser Missstand muss sukzessive behoben werden. Ergänzend zu den im Entwurf des Haushaltsplans 2022 vorgesehenen neuen Stellen für Verwaltungskräfte an allen Schularten werden daher noch einmal 150 Stellen an Grund- und Mittelschulen neu ausgebracht.